

Absender: _____

An den
Zweckverband Großraum Braunschweig
Frankfurter Straße 2
38122 Braunschweig

RROP 2008 - Windenergiepark zwischen Ahlum / Dettum / Apelnstedt / Volzum / Hachum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich mit Entsetzen erfuhr, ist im Rahmen der bevorstehenden Änderung des RROP 2008 zwischen den o.g. Ortschaften die Ansiedlung eines Windenergieparks geplant. Bereits im Jahr 2014 könnten 25 Windkraftanlagen mit einer Höhe von ca. 185 m mit nur 1.000 m Abstand zu den Ortschaften stehen.

Folgende Gründe sprechen gegen die Errichtung des o.g. Windenergieparks:

Nähe zu Naturschutz- und Naherholungsgebieten: Der Landschaftsschutz wird zwischen den betroffenen Ortschaften nahezu verdrängt. Geräusentwicklung, drehende Rotorblätter und irritierende Beleuchtung der Befeuerung wirken auf die Umwelt ein. Am viel besuchten Vilgensee sollen in 200 m Entfernung Anlagen aufgebaut werden. Wanderungen und Radtouren in dieses Naherholungsgebiet werden an Attraktivität verlieren und in der Winterzeit aufgrund von Eiswurf und herabfallende Anlagenteile auch gefährlich sein.

Entwertung der Immobilien: Immobilien werden – zusätzlich zu dem Einfluss des Atom Mülllagers im Assebergwerk – weiter deutlich an Wert verlieren.

Unfallschwerpunkt: Die L 627 zwischen Ahlum und Dettum gilt bereits jetzt als Schwerpunkt für besonders schwere Unfälle. Durch die nahestehenden riesigen Windkraftanlagen und ihre großen Rotorblättern wird die Gefahr von schweren Verkehrsunfällen weiter erhöht.

Insbesondere befürchte ich aufgrund des geplanten Abstandes von nur 1.000 m zur Wohnbebauung eine **erhebliche Gesundheitsgefährdung durch Schattenwurf, Discoeffekt und Nachtbefeuerung sowie Geräuschemissionen, Infraschall, und tieffrequente Schallwellen!** Diese Gefahren sind noch längst nicht hinreichend erforscht. Der Abstand zu den Anlagen müsste meines Erachtens mindestens 2,5 km betragen.

Zudem gilt für das **Atom Mülllager Asse** nicht mehr Bergrecht, sondern Atomrecht, so dass eine Einstufung als raumordnerisch bedeutsame Altlast vorzunehmen ist, womit die Fläche für die Ansiedlung von Windkraftanlagen durch das Atom Mülllager Asse erheblich vorbelastet ist. Zu berücksichtigen ist hier nicht nur der unterirdisch kontaminierte Bereich, sondern auch die angrenzende Landschaft, die unmittelbar mit dem Atom Mülllager in Verbindung gebracht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Windpark Ade!

Bürgerinitiative gegen einen Industriewindpark Ahlum-Dettum
www.windpark-ade.de / info@windpark-ade.de

Guten Tag!

Wie der aktuellen Tagespresse zu entnehmen ist, *könnte* bereits im Jahr 2014 ein 25 Windkraftanlagen umfassender Industriewindpark mit einer Höhe von jeweils ca. 185 m in lediglich 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung der Dörfer Ahlum / Dettum / Apelnstedt / Volzum / Hachum errichtet sein.

Wenn Sie hiergegen wie wir Bedenken haben, machen Sie dies bitte

bis zum 31.01.2012 schriftlich (Brief)

beim **Zweckverband Großraum Braunschweig** (ZGB) geltend!!

Um Ihnen dies zu vereinfachen, befindet sich in der Anlage ein Musterschreiben. Wenn Sie darauf Ihren Namen und Anschrift im oberen Bereich eintragen und Ihre Unterschrift darunter setzen, ist es schon fertig für den Versand. Selbstverständlich können Sie auch ein eigenes Schreiben entwerfen oder das Musterschreiben abändern und ergänzen. Weitere Beispiele hierfür finden Sie auf der o.g. Internetseite. Eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Schreibens wird nicht übernommen.

Seitens des ZGB und der Politiker wurde bereits vielfach erwähnt, dass es für die Erfassung der Bürgermeinung wichtig ist, dass bis zum Fristablauf **möglichst viele Bürger ihre Einwände schriftlich einreichen**. Hiernach wird der ZGB eine Prüfung der möglichen Standorte unter Berücksichtigung der Einwände durchführen.

Veranstaltungen zum Thema Industriewindpark Ahlum-Dettum:

01.02.2012 / 20.00 Uhr:

öffentlicher Infoabend / Bürgerversammlung im BeekeHus
Dettum mit den Herren Palandt und Thom vom ZGB

08.02.2012 / 20.30 Uhr:

öffentliche Ratssitzung der Gemeinde Dettum im BeekeHus
Dettum: Beschlussfassung des Gemeinderates zum Thema
Windpark Ahlum-Dettum